

Praxisbeispiele für einen partizipativen und diversitätsbewussten Einsatz digitaler Medien in der Kita

Julia Behr

Fachtagung „Alle digital dabei! Frühe Demokratie- und
Vielfaltsbildung mit digitalen Medien stärken“
am 17.10.2022



UNSER LEITBILD.

Wer wir sind und was uns unverwechselbar macht.



Julia Behr

Medienpädagogische Referentin

*JFF – Institut für Medienpädagogik in
Forschung und Praxis (Büro Berlin)*

Arbeitsschwerpunkte:

- Digitale und interaktive Medien,
insbesondere Umgang mit Social Media
 - Artikulations- sowie
Partizipationsprozesse
- frühkindliche Medienbildung und
Medienerziehung in der Familie

Wir

- fördern Medienkompetenz im Sinne einer souveränen Lebensführung.
- verzahnen Forschung & Praxis.
- legen den Fokus unserer Arbeit auf Kinder, Jugendliche & junge Menschen.
- forschen – interdisziplinär & innovativ.
- stehen für Aktive Medienarbeit.
- gestalten Räume zur gesellschaftlichen Teilhabe.
- vertreten die Interessen und Rechte von Kindern & Jugendlichen.
- beziehen Stellung & publizieren.
- orientieren unsere Arbeit an den Werten Respekt, Meinungsvielfalt, Solidarität, Inklusion, Gleichberechtigung & gesellschaftliche Vielfalt.
- unterstützen eine reflektierte und kreative Auseinandersetzung mit digitalen Technologien.
- kooperieren & sind verlässlicher Partner.
- sind gemeinnützig & arbeiten nicht profitorientiert.



Darum geht's heute...

- ✓ Einblicke in Projektergebnisse
- ✓ Was bedeutet frühkindliche Medienbildung und was kann sie leisten?
- ✓ Was braucht es für gelingende frühkindliche Medienbildung?

Projekt „Medienkompetenz in der Frühpädagogik“

- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ): Entwicklung eines Angebot zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Qualifizierung zu medienpädagogischen und medienerzieherischen Fragestellungen von Erzieher*innen in Kindertagesstätten
- Umsetzung und wissenschaftliche Begleitung einer dreiteiligen Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte der Kindertagesbetreuung in Brandenburg (Durchführung September-Dezember 2021)
- Projektbericht abrufbar unter jugendschutz-brandenburg.de



Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung

„Medien in der Kindertagesstätte“ ist ein kontroverses Thema in der Berufsgruppe

Digitale Medien können Kinder bei ihrer Entwicklung unterstützen (34 %)

- *zeitgemäß und, dass die Kinder können in der Kita den richtigen Umgang mit digitalen Medien lernen*

Medien sollten in der Kita keine oder nur eine geringe Rolle spielen (54 %)

- *Kinder kommen zu Hause schon so viel mit Medien in Kontakt*
- *Sozialkompetenz leidet darunter*
- *Suchtpotenzial von Medien*

Eure Meinung ist gefragt!

Ich finde die heutigen technischen Möglichkeiten toll. Ich freue mich, dass Kinder und Jugendliche in dieser modernen Gesellschaft groß werden.

A

Ich sehe durchaus Vorteile in den technischen Neuerungen. Dennoch wäre es mir lieber Kinder würden in einer Zeit aufwachsen, die weniger von Medien dominiert ist.

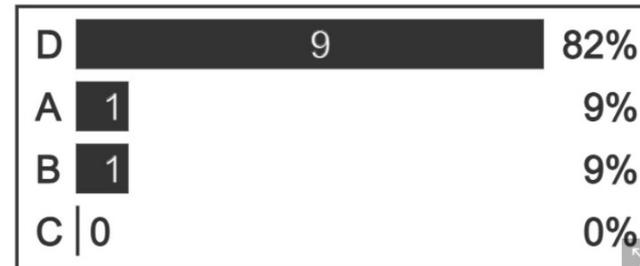
B

Ich versuche Medien aus dem Bildungskontext fernzuhalten. Ich glaube, dass dieser Medienüberfluss keiner Kinderseele gut tut.

C

Ich sehe Tolles und Beängstigendes im technischen Fortschritt. Kinder müssen schon früh lernen, damit umzugehen.

D





Medienerziehung und Medienbildung zwischen Schutz, Befähigung und Teilhabe

Ziel von Medienerziehung und Medienbildung

**Kinder und Jugendliche für ein
souveränes Leben mit Medien stark machen**

souveränes Leben mit Medien

Medien: integrierter und konstituierender
Bestandteil von Leben, Bildung und Arbeit

stark machen

Medienkompetenz fördern

... von Anfang an und ein Leben lang

Medienerziehung
funktioniert mit und
ohne Medien.

Medienkompetenzförderung
kann überall in den Kita-Alltag
integriert werden.

EXKURS: Warum Kinder Medien nutzen

- Medien sind Teil der kindlichen Umwelt
- Erwachsene nutzen Medien und messen in Bedeutung bei
- Lernen über Medieninhalte (digital und analog)
- Kommunikation und Austausch über digitale Medien
- Spaß und Unterhaltung mit Medieninhalten
- Entspannung und Ablenkung

>> Medien unterstützen Kinder in ihrer Entwicklung



Kontexte der kindlichen Medienaneignung

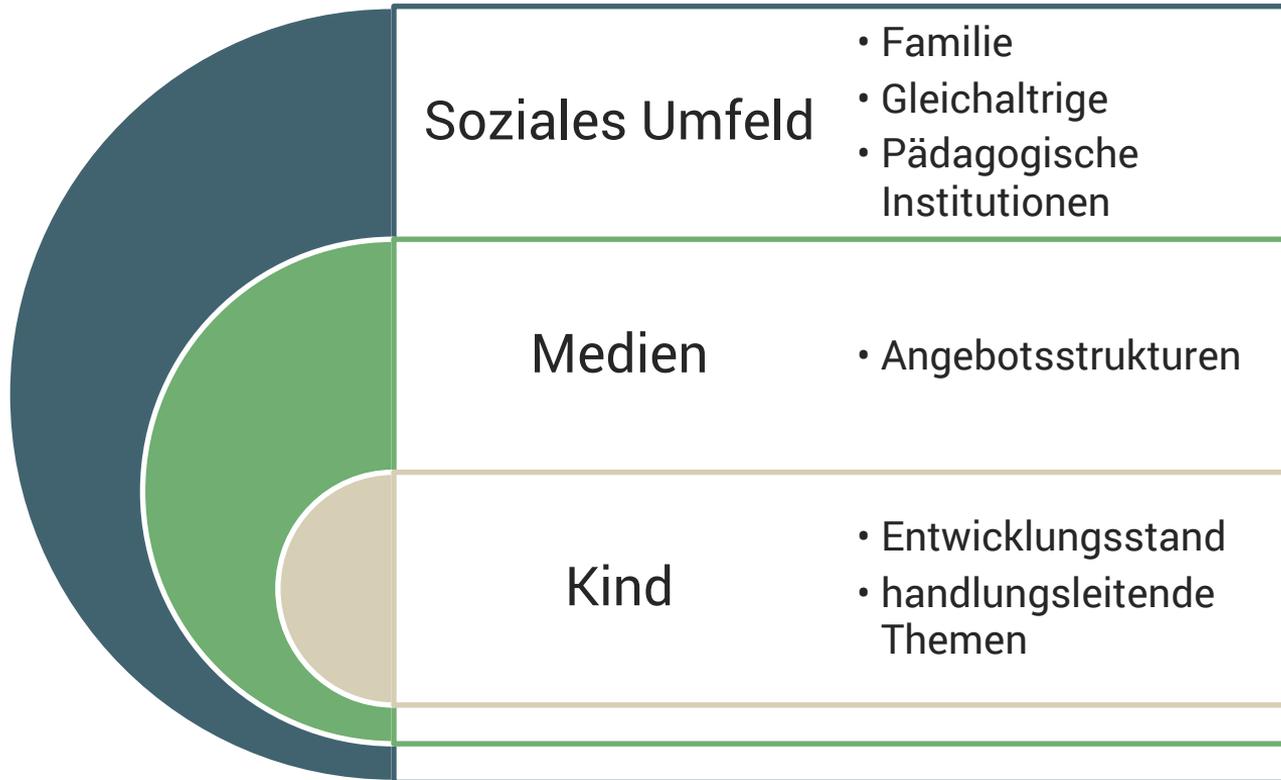


Abb. nach Theunert/Demmler 2007

Lernen mit, durch und über Medien

*Medienbildung umfasst alle Bildungsaktivitäten, die darauf abzielen, Kinder **medienkompetent** zu machen.*

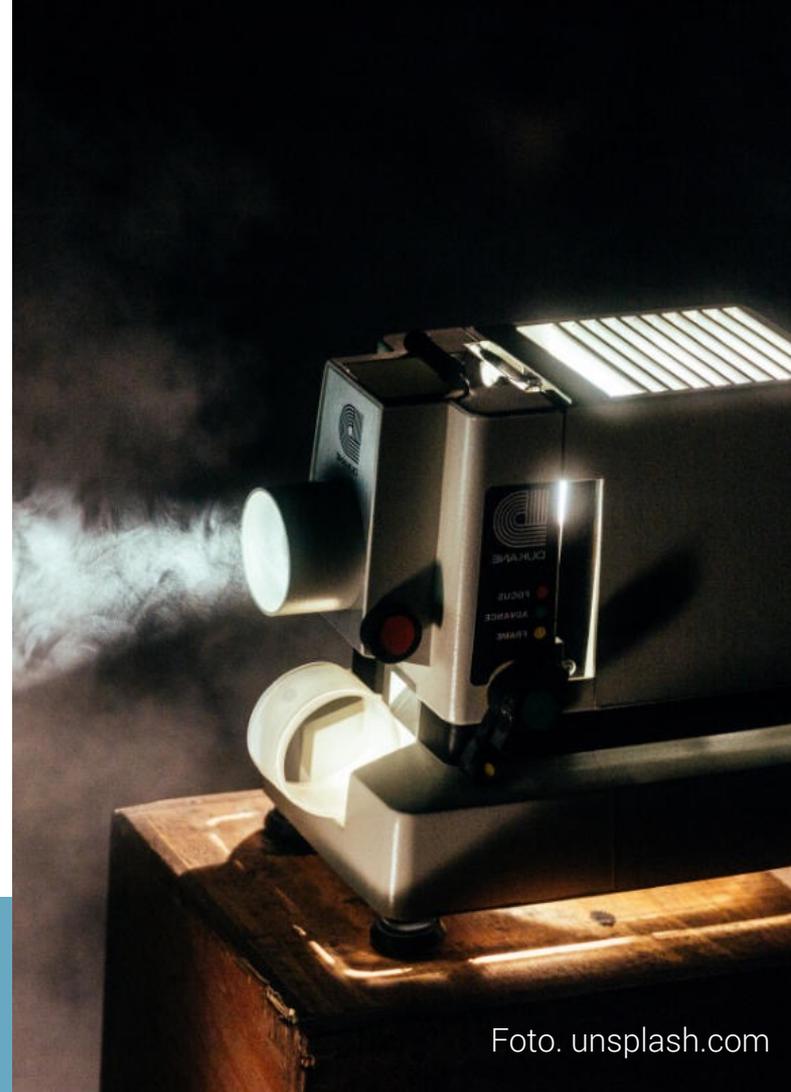
Lernen mit und durch Medien:

- Einsatz von Medien als Werkzeuge im Entwicklungs- und Bildungsprozess

Lernen über Medien:

- ermöglicht altersgemäße, spielerische und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Medien

Medienbildung ist eine Querschnittsaufgabe für alle Bildungsbereiche, situationsbezogen und kann individuelle Bildungsprozesse schaffen!





GEMEINSAM MEDIEN NUTZEN, KENNENLERNEN UND BEURTEILEN

Medien als selbstverständlichen Bestandteil des pädagogischen Alltags nutzen; Heranführung an vielfältige Nutzungsweisen



ÜBER MEDIEN SPRECHEN UND MEDIENERLEBNISSE BEARBEITEN

Gesprächsreize schaffen, erzählen lassen und spielerische Verarbeitungsmöglichkeiten anbieten



MIT MEDIEN AKTIV WERDEN

In gemeinsamen Medienprojekten können Kinder selbst zu Produzierenden werden und unterschiedliche Kompetenzen (weiter-)entwickeln.

Medienpraktische Projekte

Puppet Pals eBook Stop Motion Roboter GreenScreen Augmented Reality/Quiver

Alter?

ab 3 J.

ab 3-4

ab 5 Jahren

ab 3,5 Jahre

6+
Begleitung

3+

zeitl. Umfang

Vorbereitung 5 min. / Nachbereitung 10-15 min.

5 Tage a 1h

1,5-2h

Vorbereitung: max 5 Min
Dauer: entsprechend der Halbwertszeit des Radionuclids

ca. 30 min.

15 min +

Ausstattung

Tablet App

iPad, App, Kamera
Material für Inhalt

- Material / Figuren
- App
- Tablet / Handy

Roboter, Bausteine
Material für Strecke

- Tablet
- Internet
- Grüne Hintergrund
- Spielfiguren

Tablet + App
Malvorlagen
Stifte, Tisch

Ziele /

Koordination
Sprachl. / Kommunikation
Soziale Kompetenzen

- Kreativität
- Sprachförderung
- soz. Kompetenzen
- Ausdauer

Kreativität
Ausdauer
log. Denken
Mathematik
räuml. Orientierung...

- Kreativität
- log. denken
- Ausdauer
- räumliches Denken

räum. Denken
- Stifthaltung
- Ausdauer / Geduld
- Tabletbedienung



Eigene Trickfilme umsetzen mit Stop-Motion-Technik

Sprachentwicklung und Kommunikation,
 Kreativität, soziale Kompetenzen/
 Teamarbeit, Konzentration und Ausdauer,
 ...

Mit *Puppet Pals* Geschichten auf die digitale Bühne bringen

Förderung von Hand-Auge-Koordination,
 Sprachentwicklung und Kommunikation,
 Kreativität, soziale Kompetenzen,
 Konzentration und Ausdauer



Bild: Kinderhaus Taka-Tuka-Land Freiburg

Eigene E-Books erstellen mit BookCreator

Förderung von Hand-Auge-Koordination,
Sprachentwicklung, Kreativität und
Gestaltung, soziale Kompetenzen,
Konzentration und Ausdauer, Inklusion

Bild: bookcreator.com

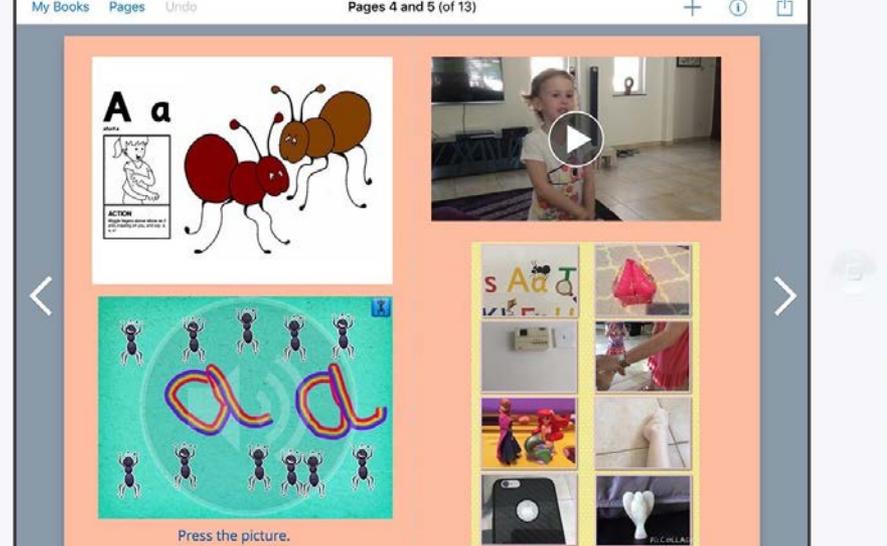


Bild: kidscool.nl

Programmieren verstehen mit BeeBot

Kommunikation und soziale
Kompetenzen, Konzentration und
Ausdauer, Problemlösefähigkeiten und
Koordination



Medien in der inklusiven Arbeit und für individuelle Förderung

- Sprachlern-Apps u. ä. entsprechend der Fähigkeiten des Kindes einsetzen
- unterstützende Kommunikation:
<https://medienkindergarten.wien/medienpaedagogik/medienerziehung-im-kindergarten/tablet-taster-und-symbole-unterstuetzte-kommunikation>
- Geräte-Einstellungen nutzen, z. B. um Ansicht den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten anzupassen
- Informationen und Tipps bei:
 - [NIMM! Netzwerk Inklusion mit Medien](#)
 - [barrierefrei kommunizieren](#)

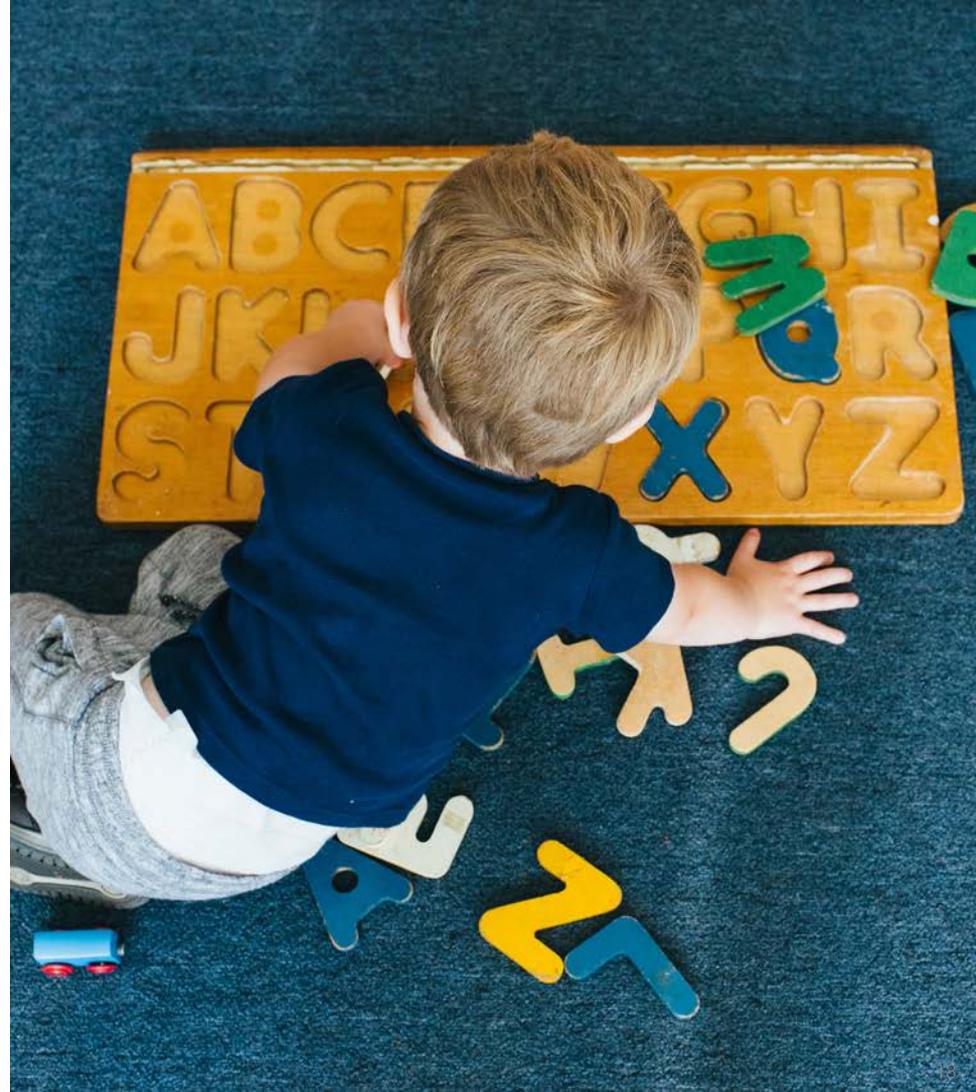


Die Rolle der Erzieher*innen

- Begleitung und Unterstützung aller Kinder gleichermaßen
- Bezugspersonen für jedes einzelne Kind
- Gestaltung eines zentralen Lebensortes und Ermöglichung vielfältiger Erfahrungen und Lernanlässe – planvoll und zielorientiert
- stetige Aktualisierung des Fachwissens, Reflexion des eigenen Selbstverständnisses und Unterstützung innerhalb des Teams

Die Rolle der Erzieher*innen

- Bildungspartnerschaft von Eltern und Pädagog*innen
- Beratung und Austausch statt Vorschriften
- gemeinsame Haltung im Team
- Qualifizierung und medienpädagogische Kompetenzen; Multiplikator*innen und externe Expert*innen
- Transparenz zu medienpädagogischen Aktivitäten
- unterschiedliche Sichtweisen der Eltern ernstnehmen



Medienkompetenz in der Kita, weil...

- **wichtigster Bildungsort in der frühen Kindheit** neben der Familie
- Lebensweltrelevanz
- Prävention: Schutz und Befähigung
- Medien als Fördermöglichkeit für weitere Kompetenzen
- Möglichkeit zur digitalen Teilhabe
- Vielfalt medialer Inhalte kennenlernen
- Schlüsselqualifikation in der Informationsgesellschaft
- Kinder als aktive Medienrezipient*innen
- mögliches Konzept/Profil für Einrichtungen

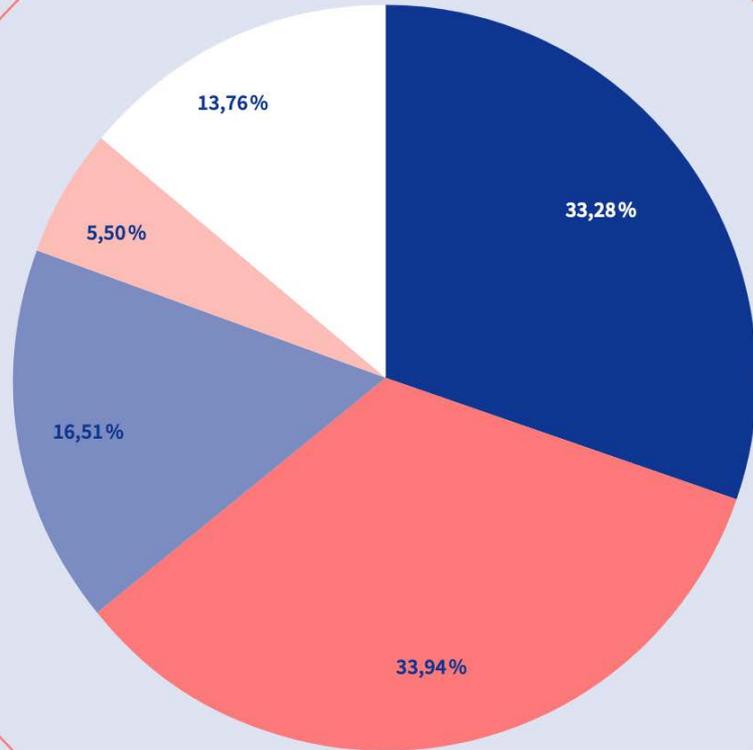




Medienerziehung und Medienbildung zwischen Schutz, Befähigung und Teilhabe

Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung

Wie oft arbeiten Sie mit den Kindern in der Kita bzw. im Hort mit digitalen Medien?



- Jede Woche
- Ungefähr einmal im Monat
- Ungefähr einmal im halben Jahr
- Ungefähr einmal im Jahr
- Nie

Rechtliche Grundlagen für eine frühkindliche Medienbildung

- ✓ Landesvorgaben für die elementare Bildung
- ✓ Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
- ✓ 2004: KMK-Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kitas
- ✓ UN-Kinderrechtscharta (und Grundgesetz)
- ✓ Jugendschutz-Gesetz (neu seit 1.5.2021)



UN-Kinderrechtscharta und digitale Kinderrechte



UN-Kinderrechtskonvention

-  „Recht auf Gleichbehandlung“
-  „Vorrang des Kindeswohls“
-  „Recht auf Leben und persönliche Entwicklung“
-  „Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes“

tagesschau

- UN-Kinderrechtskonvention von 1989 (1992 in Deutschland) und General Comment (März 2021) zur Auslegung der Rechte des Kindes für den digitalen Raum
- im Zuge der Digitalisierung der Lebenswelt von Kindern sind folgende Rechte zentral:
 - ▶ Zugang,
 - ▶ Meinungs- und Informationsfreiheit,
 - ▶ Versammlung und Vereinigung,
 - ▶ Teilhabe und Spiel
 - ▶ Privatsphäre und Datenschutz
 - ▶ Bildung und Medienkompetenz
 - ▶ Schutz und Sicherheit

Mehr dazu unter: <https://kinderrechte.digital/einstieg/index.cfm>
 und auf den Seiten des Deutschen Kinderhilfswerks



"The rights of every child must be respected, protected and fulfilled in the digital environment."

General comment No. 25 (2021) on children's rights in relation to the digital environment des UN-Kinderrechtsausschuss



Herausforderungen und Rahmenbedingungen frühkindlicher Medienbildung

Meine Traumkita ...

- hat unendlich Geld zur Verfügung, um Kinderträume wahr zu machen
- in meiner Traumkita wird allen Kindern auf Augenhöhe und Empathie begegnet
- ...unterstützt die Kinder, beim Lernen Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen
- würde partizipativ mit Kindern die Medien nutzen, allerdings immer im Kontext zum angemessenen Umgang, Schutz der Kinder ...
- Die Mitarbeiter wären alle durch die Träger und Weiterbildungen gecoacht wurden, um Medienpädagogik gewinnbringend einzusetzen

Bildung mit, durch und über Medien...

- beruht auf einer gemeinsamen Haltung
- versteht (digitale) Medien als Werkzeuge
- ist am Kind orientiert
- bezieht Eltern ein
- funktioniert nur im Team
- basiert auf ausreichend Wissen und Qualifikation
- benötigt die entsprechenden Ressourcen
- ...

KITA DIGITAL GESTALTEN.

Medienbildung
zwischen
Bilderbuchkino und
Bienenrobotern

Eine Handreichung
für Einrichtungsleitungen
in Kindertagesstätten

Handreichung für Einrichtungsleitungen in Kindertagesstätten

zum Download bei der AKJS Brandenburg
unter <https://jugendschutz-brandenburg.de/>

oder via





Welchen Beitrag kann eine
frühkindliche Medienbildung
für die Demokratie- und
Vielfaltsbildung leisten?